Presseinformation

7. Oktober 2004

Motorradfahrer im Herbst besonders gefährdet

Rutschige Straßen und oft schlechte Sicht

Das vergangene Wochenende, an dem sich viele schwere Motorradunfälle ereigneten, zeigte, dass der Herbst für Motorradfahrer eine besonders gefährliche Zeit ist. „Wichtig ist, die Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu schärfen. Mit einer vernünftigen und vorausschauenden Fahrweise kann jeder Motorradfahrer einen wichtigen Beitrag zur eigenen Sicherheit und der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer leisten“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Straßen sind im Herbst durch Blätter, Kastanien und feuchte Witterung besonders rutschig. Zudem ist die Bodenhaftung der Reifen schlechter. Auch die tiefstehende Sonne kann die Sicht erheblich beeinträchtigen. Nicht zu unterschätzen ist die Gefahr von Wildwechsel im Herbst. Außerdem sollte die „Dynamik“ des Motorrades nicht noch ein letztes Mal vor dem Winter ausgekostet werden.

Das Land Niederösterreich unterstützt auch die Motorrad-Sicherheitsinitiative „Bikers Project“. Ziel dieser Initiative ist es, Motorradunfälle ohne Zwangsmaßnahmen deutlich zu senken. Im Vordergrund stehen die Bewusstseinsbildung und die Sanierung von Straßenmängeln. „Bikers Projekt“ entstand aus einer Studie aus dem Jahr 2000 über die Motive des Schnellfahrens.

Informationen unter www.bikersproject.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at